

Ausschreibungsbestimmungen

0.1 Allgemeines

0.1.1 In dieser Ausschreibung sind die allgemein verbindlichen Regeln des Bezirksschützenverbandes Osterholz e.V. zusammengefasst, ergänzend gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V.

0.1.2 Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

0.1.3 Der Wettbewerb Bezirksrunde LG/LP wird nur mit Bezirksklassen durchgeführt. Die Durchführung organisiert der Ligaleiter.

0.1.4 Auslegung

Wo der Wortlaut der Rundenordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstands, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

0.1.5 Regelanerkennung

Die teilnehmenden Vereine erkennen mit der Anmeldung für die jeweilige Saison diese Ausschreibung an. Jeder Schütze ist den Regeln der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

0.1.6 Einteilung der Bezirksklassen

Die Bezirksstaffeln werden wie folgt organisiert, soweit entsprechende Meldungen vorliegen und eine sinnvolle Gruppeneinteilung möglich ist.:

Bezirksklasse A -> 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Bezirksklasse B -> 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Bezirksklasse C -> 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

0.2 Saison

0.2.1 Terminplanung

Die Saison beginnt am 01.10. und endet mit dem letzten Wettkampftag. Die Wettkampftermine werden vom Ligaleiter nach dem Meldeschluss der Vereine festgelegt und im Internet veröffentlicht. Die festgelegten Termine sind verbindlich.

0.2.2 Meldeschluss

Vereine die an der Bezirksrunde teilnehmen wollen, melden sich bis zum **Meldetermin** mit Vorlage (Mannschaftsanmeldung) an.

0.2.3 Wettkampfpässe

Erforderlich ist der Originalwettkampfpass des NWDSB oder ein Originalpass eines anderen Landesverbandes, wobei alles was vom Stammverein abweicht, klar erkenntlich sein muss. Für die Bezirksrunde muss der Eintrag R (Rundenwettkampf) vorhanden sein.

0.2.4 Startgeld

Für die Saison 2026 / 2027 wird **kein** Startgeld erhoben.

0.2.5 Material

Die/der gastgebende Mannschaft/Verein stellt das zugelassene Scheibenmaterial mit Halter zur Verfügung.

0.3 Austragungsmodus

0.3.1 Durchführung

0.3.1.1 Alle Mannschaften schießen dezentral an wechselnden Orten mit wechselnden Gegnern. Jeweils 8 Mannschaften bilden eine Bezirksklasse.

0.3.1.2 Ein Startplan regelt die Wettkämpfe. Im Vergleich Jeder gegen Jeden entstehen pro Gruppe maximal 7 Wettkämpfe.

0.3.1.3 Laut Startplan treffen 2 Mannschaften aufeinander, deren anwesende Schützen nach Setzliste jeweils die Plätze 1-4 einnehmen und im direkten Vergleich gewertet werden.

0.3.2 Wettkampftage

0.3.2.1 Die Wettkämpfe sind in dem vorgegebenen Terminrahmen auszutragen.

0.3.2.2 Sollten sich die Mannschaftsführer auf keinen Termin (innerhalb der Vorgabe) einigen können, wird als Wettkampftag der **Montag für Luftgewehr** und der **Dienstag für Luftpistole** festgelegt.

0.4 Einsprüche

0.4.1 Einsprüche werden vom Ligaleiter nur in schriftlicher Form per Mail entgegengenommen.

0.4.2 Bei Einsprüchen sind **sämtliche** Unterlagen (Ergebnisprotokoll, Scheiben und schriftlicher Antrag) an den Ligaleiter zu übergeben.

0.4.3 Gegen die Entscheidung des Kampfgerichtes ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Regeln für die Durchführung der Bezirksrunde Luftgewehr und Luftpistole

1.0 Mannschaftszusammensetzung

- 1.0.1 Eine Mannschaft besteht aus 4 Einzelschützen. Unvollständige Mannschaften verlieren den Wettkampf automatisch mit 0:3 Mannschaftspunkten.
- 1.0.2 In der Saison 2026/2027 sind Teilnehmer ab dem Jahrgang 2012 und älter startberechtigt.
- 1.0.3 Die Jahrgänge 2013 bis 2014 können auf Antrag teilnehmen. Der Antrag muss vor Beginn des Wettkampfes durch den RWK- Leiter genehmigt werden.

2.0 Setzliste

- 2.0.1 Alle teilnehmenden Vereine haben ihre Schützen bis zum Meldetermin dem Ligaleiter mittels Vorlage (Mannschaftsaufstellung) zu benennen. Die gemeldeten Schützen und alle Ersatz-/Einzelschützen müssen zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Vereins sein und eine Startberechtigung nachweisen können.
- 2.0.2 Die Setzliste für den ersten Wettkampf setzt sich nach der Abschlussetzliste der vorangegangenen Saison zusammen. Hierbei zählen auch die über- und untergeordneten Ligen/Staffeln. Schützen die in der vorangegangenen Saison nicht gemeldet waren oder kein Ergebnis geschossen haben, werden mit 0 Ringen in die Setzliste einsortiert, in der Reihenfolge der Meldung.
- 2.0.3 Bei den folgenden Wettkampfwochen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Wettkämpfe der aktuellen Saison. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma. Unvollständige Ergebnisse bleiben unberücksichtigt. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzfolge des Vorwettkampfes erhalten. Schützen die noch nicht an den Wettkämpfen der neuen Saison teilgenommen haben, behalten ihr Ergebnis der Vorsaison (vgl. Abschnitt 2.0.2)
- 2.0.4 Die Setzliste wird nach jedem Wettkampf vom Ligaleiter neu erstellt und den Mannschaften zugeleitet.
- 2.0.5 Setzlisten sind verbindlich, wenn nicht bis zum 3ten Tag nach dem Versand durch den Ligaleiter schriftlich (per E-Mail, WhatsApp) ein Schreib- oder Rechenfehler beim Ligaleiter angezeigt wird. Dieser nimmt die Änderung vor und unterrichtet die beteiligten Mannschaften.
- 2.0.6 Schützen die einen Wettkampf als **Mannschaftsschützen** geschossen haben, **können nicht mehr** in anderen Mannschaften innerhalb der Runde starten bzw. aushelfen. Dies betrifft **nicht** die Startberechtigung zur Bezirksliga der 5er Mannschaften bzw. andersherum.
- 2.0.7 Während der Saison können bei Bedarf Schützen nachgemeldet werden.

3.0 Wertung

- 3.0.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem Ligaleiter und wird vom Bezirk Osterholz im Internet veröffentlicht.

3.0.2 In der Tabelle erfolgt eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es zwei Einzelpunkte, bei Ergebnisgleichheit bekommt jeder Schütze einen Einzelpunkt; also 8:0, 7:1, 6:2, 5:3 oder 4:4. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es drei Punkte. Bei einem Unentschieden bekommen beide Mannschaften einen Punkt. Der Verlierer erhält null Punkte.

3.0.3 Die Bezirksligen Luftpistole und Luftgewehr schießen 40 Schuss Wertung. Alle Bezirksligen werden in voller Ringzahl geschossen.
Die Schießzeit beträgt 15 Minuten Vorbereitung- und Probeschießzeit sowie 40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen bzw. 60 Minuten auf Papierscheiben des DSB mit gemeinsamem Start.

3.0.4 Sortierung der Tabelle

- 1.) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte
- 2.) Danach wird nach Einzelpunkten und Differenz sortiert
- 3.) Bei Gleichheit der Punkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung
- 4.) Besteht immer noch Gleichheit, bleibt die Reihenfolge der ergebnisgleichen Mannschaften unverändert

3.0.5 Einzelwertung

Eine Einzelwertung wird für alle Teilnehmer durchgeführt. Die Tabelle wird nach dem Durchschnittsergebnis sortiert.

3.0.6 Die Auswertung erfolgt mit Ringlesemaschinen. Elektronische Anlagen mit Monitoren sind zulässig.

4.0 Vorschießen

4.0.1 Grundsätzlich ist ein Vorschießen **erlaubt**. Das Vorschießen hat auf dem Stand der Heimmannschaft, im Rahmen der Wettkampfwoche stattzufinden. Dieses **muss** durch die Heimmannschaft ermöglicht werden. Der Vorschütze muss dabei ggf. Trainingslärm, im normalen Rahmen, akzeptieren.

4.0.2 Ausnahmen von Abschnitt 4.0.1, z.B. durch höhere Gewalt, sind **vorab** vom Ligaleiter zu genehmigen. Dieses ist auch bei kurzfristig, bei unvorhersehbaren Ereignissen per Telefon oder Whatsapp möglich. Die Entscheidung wird von Ligaleiter nach Abwägung des Grundes und Anhörung beider Mannschaften getroffen und beiden Mannschaften mitgeteilt. Diese Finale Entscheidung ist endgültig und von beiden Mannschaften zu akzeptieren.

4.0.3 Das Vorschießen **muss vorab** mit der jeweils anderen Mannschaft abgesprochen werden.

4.0.4 Das auf dem Protokollen vorhandene Feld zur Markierung von Vorschützen ist grundsätzlich immer zu verwenden, wenn ein Ergebnis vorgeschossen wurde. Bei Ausdrucken von elektronischen Anlagen ist das Ergebnis handschriftlich zu markieren.

4.0.5 Pro Saison ist es den Mannschaften gestattet bei maximal 3 Wettkämpfen einen Vorschützen in der Mannschaft einzusetzen. Einzelstarts werden dabei nicht gezählt. Ab dem 4. Einsatz wird der Wettkampf automatisch als „nicht vollständig angetreten“ (Vgl. Abschnitt 1.0.1) gewertet, da das Ergebnis (auch in der Einzelwertung) nicht anerkannt wird.

4.0.6 Ein Vorschütze darf nur in der Mannschaft eingesetzt werden, wenn die Mannschaft ansonsten nicht vollständig (4 Schützen) wäre.

4.0.7 Es ist möglich ein Vorschießergebnis bei voller Mannschaft als Einzelergebnis für die Setzliste werten zu lassen. Es gelten die gleichen Regeln wie in Abschnitt 4.0.1 bis 4.0.5

5.0 **Veranstaltungsorganisation**

5.0.1 Die Wettkämpfe werden in dem festgelegten Terminrahmen ausgetragen.

5.0.2 Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 3:0 MP gewertet, egal wie die Vergabe der Einzelpunkte ausfällt.

5.0.3 Bei Beginn des Probeschießens müssen sich alle Mannschaftsschützen an den ihnen zugewiesenen Ständen befinden.

5.0.5 Tritt eine Mannschaft nicht an, wird der Wettkampf mit 3:0 MP und 8:0 EP für die angetretene Mannschaft gewertet. Zusätzlich bekommt die unentschuldig nicht angetretene Mannschaft 3 MP abgezogen.

6.0 **Klasseneinteilung**

6.0.1 Absteiger aus einer höheren Klasse kommen vor die vorhandenen Mannschaften. Aufsteigende Mannschaften reihen sich an.

6.0.2 Die übrigen Mannschaften der alten Saison werden nach Vergleich von Mannschafts- und Einzelpunkten in eine neue Reihenfolge gebracht. Bei Gleichstand entscheidet das Gesamtergebnis aller Mannschaftsschützen des letzten Wettkampfs.

6.0.3 Komplett neu angemeldete Mannschaften reihen sich in der untersten Klasse an.

7.0 **Auf- und Abstieg**

7.0.1 Die Mannschaften auf Platz 1 jeder Gruppe steigen auf.

7.0.2 Die Gruppenletzten Mannschaften steigen ab.

8.0 **Saisonabschluss**

8.0.2 In der Saison 2026 / 2027 wird **kein** Abschlusswettkampf (Best-Of) ausgeschrieben.

9.0 **Festlegung**

9.0.1 Anschlag: Stehend freihändig nach SpO 1.1.2 (LG) und Regel 2.1 (LP).

9.0.2 Ein Federbock ist **nicht** zugelassen.

9.0.3 Maximal ein Mannschaftsschütze darf körperbehindert sein.

10.0 **Allgemeines**

10.0.1 Teilnehmende Vereine/Mannschaften werden nur per E-Mail informiert. Daher ist die Angabe der E-Mailadressen von Mannschaftsführern zwingend erforderlich.

- 10.0.2** Zur Ergebnismitteilung dürfen nur die aktuellen Meldebögen verwandt werden. Dabei ist auf Klassenzuordnung, Gruppeneinteilung und Wettbewerb zu achten.
- 10.0.3** Die Ergebnisse sind nach jedem Wettkampf per PDF-Datei in DIN A4 Größe zu übermitteln. Bilddateien werden ebenfalls bearbeitet.
- 10.0.4** Sollte auf elektronische Anlage geschossen werden, dürfen die von der Anlagensoftware erstellten Ausdrücke benutzt werden.
- 10.0.5** Alle Informationen zur Bezirksrunde (Startpläne, Setzlisten, Ergebnisse und Tabellen) werden auf der Internetseite des Bezirkes eingestellt.
- 10.0.6** Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

11.0 Datenschutzhinweise

- 11.0.1** Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass seine Daten, Bilder, Videos erfasst gespeichert und veröffentlicht werden. Eine spätere Löschung dieser oder Streichung insbesondere aus den Ergebnislisten erfolgt daher nicht; auch nicht bei Austritt des Teilnehmers aus dem NWDSB.
- 11.0.2** Sportler, die eine Veröffentlichung ihrer Daten in Ergebnislisten sowie Berichterstattung von Wettbewerben mit ihrer Namensnennung oder Veröffentlichung ihrer Person in Ton, Bild oder Film auf dem Siebertreppchen nicht wünschen, dürfen daher nicht an dem Wettbewerb teilnehmen.
- 11.0.3** Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung und Berichterstattung der Rundenwettkämpfe genutzt.

Osterholz-Scharmbeck, 6. August 2026

Gerd Cordes

Bezirkssportleiter

Marcel Meyer-Klenke

Bezirksligaleiter